

Stadt Arendsee (Altmark)



Niederschrift

zur 20. Sitzung des Ortschaftsrates Schrampe

Sitzungstag: Montag den 24.06.2024
Sitzungsort: Dorfgemeinschaftshaus in Schrampe
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 19:55 Uhr

Anwesende

Teilnehmer:

Herr Christoph Albrecht
Herr Johann-André Dreier
Herr Philipp Fölsch
Herr Mario Lüth
Herr Marek Weiß

Presse und Zuhörer:

2 Einwohner
Volksstimme, Herr Ziems

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von zusätzlichen Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung
3. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates vom 05.03.2024
4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 05.03.2024
5. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
6. Einwohnerfragestunde
7. Anfragen und Anregungen

TOP 1 Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister, Herr Fölsch, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates werden festgestellt. Von fünf Mitgliedern des Ortschaftsrates sind zu Beginn der Sitzung fünf anwesend, somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von zusätzlichen Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung

Herr Dreier bittet um Änderung der Reihenfolge der Tagesordnung. Nach dem Tagesordnungspunkt 4 sollte der Tagesordnungspunkt 6 behandelt werden.

Die so geänderte Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

TOP 3 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates vom 05.03.2024

Die Niederschrift vom 05.03.2024 – öffentlicher Teil – wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 05.03.2024

Auf der letzten nicht öffentlichen Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

TOP 5 Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

Herr Fölsch informiert über folgende Angelegenheiten:

- Information über den Werdegang des Dorfgemeinschaftshauses in Schrampe. Es muss immer noch der alte Beschluss der Gemeinde Schrampe durch den Stadtrat aufgehoben werden. Die Kosten für die Unterhaltung dieser Räumlichkeiten sind sehr gering und es gibt keinen Grund, das Grundstück zu veräußern.
- Der Wasser- sowie der Abwasseranschluss für den Toilettencontainer am Feuerwehrgerätehaus wurde hergestellt. Jetzt müssen noch Toiletten eingebaut werden.
- Im Feuerwehrgerätehaus in Zießau wurde ein neues Tor eingebaut.
- Die Straßenlampe in Zießau wurde immer noch nicht errichtet.
Die Beleuchtung in Friedrichsmilde wurde erledigt, ohne Information an den Ortschaftsrat. Herr Fölsch bemängelt, dass manche Sachen, die vom Ortschaftsrat gefordert werden, einfach nicht erledigt werden und manche Sachen werden ohne Information umgesetzt.
- Die trockenen Fichten auf dem Friedhof wurden immer noch nicht beseitigt.
Generell ist die Friedhofspflege nicht zufriedenstellend. Die Trauerhalle muss unbedingt saniert werden.
- Dank an alle Bürger für die sehr hohe Wahlbeteiligung sowie an alle Wahlhelfer.
- In Zießau ist geplant, ein neues Feuerwehrgerätehaus für die neu gebildete Ortsfeuerwehr zu errichten. Ein geeigneter Platz ist dafür bereits befunden worden, es sind bisher aber noch keine Anfragen durch die Stadt erfolgt.

TOP 6 Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner informiert, dass vorige Woche ein Vermesser in Zießau war und dieser hat gesagt, dass die Fläche der Vorgärten entweder gekauft oder gepachtet werden sollen. Der Einwohner möchte wissen, ob das nur für Zießau oder auch für Schrampe zutrifft.

Herr Fölsch informiert, dass es in Schrampe nicht so ist, dort sind die Vorgärten in Besitz der Grundstückseigentümer. Es gab mal einen Stadtratsbeschluss, dass in solchen Fällen, wo gemeindeeigene Flächen überbaut sind, die Eigentümer angeschrieben werden sollen, wo nachgefragt wird, ob ein Kaufinteresse besteht.

Herr Weiß: Wenn ein Vermesser solche Aussage trifft, ist das keinesfalls rechtens. Herr Weiß informiert, dass er sich in der Stadt erkundigt hat. Demnach ist es so, dass durch den Kreis die Flurstücke der Ortslage neu vermessen werden. Es muss jetzt geprüft werden, ob es einen Beschluss aus der ehemaligen Gemeinde Schrampe gibt, in dem dieser Zustand geduldet wird. Sollte es keinen Beschluss geben, wird es bis an den Häusern ran neue Flurstücke geben und dann muss der Stadtrat darüber befinden, wie damit verfahren wird. (Kauf, Nutzungsvereinbarung) Es sollte abgewartet werden, bis hier etwas Offizielles kommt.

Eine Einwohnerin sagt, dass ihr 100 m² von der Straße gehört, das betrifft die Straße die von Schrampe nach Zießau geht. Die Straße wurde vor der Wende verlegt und über ihren Acker geführte. Es wurde eine Vermessung durchgeführt. Danach wurden ihr 0,10 €/m², das sind 10 € für das ganze Stück, angeboten. Die Einwohnerin bittet den Ortsbürgermeister sich zu erkundigen, was man hier unternehmen kann.

Herr Fölsch: Die Zuständigkeit liegt hier nicht beim Ortschaftsrat oder der Stadt, sondern beim Kreis, da es sich um eine Kreisstraße handelt.

Die Einwohnerin möchte wissen, auf welchem Grundstück das neue Feuerwehrgerätehaus in Zießau gebaut werden sollen. Weiterhin spricht die Einwohnerin den Dreckhaufen vor der Trauerhalle in Schrampe an. Das muss unbedingt beseitigt werden.

Herr Fölsch informiert, dass es einen Grünflächenpflegevertrag gibt, worin enthalten ist, dass der Friedhof sieben Mal im Jahr gemäht wird. Zur Grünflächenpflege gehört aber nicht die Reinigung der anderen Flächen des Friedhofes.

Herr Dreier möchte wissen, wie der Stand mit der 30 km/h-Zone ist.

Herr Fölsch: Nach Aussage von Herr Niederhausen ist er an der Sache dran.

Herr Dreier: Es fehlen auch die Hinweisschilder für den Zebrastreifen in Schrampe.

Herr Weiß: Entleerung der Glascontainer ist nicht zufriedenstellend.

Herr Fölsch: Wenn die Kapazität der Container nicht ausreichend ist, dann sollen die Ortsbürgermeister eine E-Mail an den Kreis schreiben, dann wird ein zusätzlicher Container aufgestellt.

TOP 7 Anfragen und Anregungen

- Herr Albrecht: Schräg gegenüber der Feuerwehr in Schrampe ist ein Baum (Esche), Flur 2, Flurstück 72/2, ehemalige Zuwegung zu den Gärten, welcher trocken ist und eine Gefahr darstellt. Es ist zu prüfen, wem dieser Baum gehört.
- Herr Dreier: Der Weg von der alten Schmiede zur alten Pumpstation müsste irgendwie begradigt werden, der Weg kann kaum noch genutzt werden. Der Weg ist ausgewaschen.
- Herr Fölsch: Am Löschbrunnen im Baugebiet in Zießau sind die Pflastersteine immer noch lose. Auch an das Schutzdreieck muss unbedingt gedacht werden.
- Herr Fölsch: Am Aussichtsturm in Zießau wurden im Winter zwei Bäume mit Wurzelballen beseitigt. Die Löcher sind immer noch da und müssen aufgefüllt werden.
- Herr Fölsch: Für den Fallschutz an den Spielgeräten am Turm muss Sand aufgefüllt werden.

- Herr Weiß: Löschbrunnen in Zießau, in Vorbereitung der Arbeiten war abgesprochen, dass die Pflasterarbeiten durch den Bauhof erfolgen sollen. Die Beauftragung ist erfolgt, aber noch keine Umsetzung.
- Herr Fölsch: Es gibt eine Satzung, worin geregelt ist, dass die Gossen vor den Grundstücken zu reinigen sind.
Die Gullys müssen von der Stadt gereinigt werden, was bisher noch nicht einmal gemacht wurde.

Arendsee, 04.07.2024

gez. Fölsch
Ortsbürgermeister

gez. Sonntag
Protokollantin
nach Tonbandaufnahme